



PRESSEMITTEILUNG

## Römische Dekadenz in Westfalen!

**Wie man sich bettet, so liegt man. Die Rekonstruktion eines römischen Bettes aus Haltern an der Lippe. Vortrag im Lippischen Landesmuseum Detmold, am Donnerstag, dem 9. Februar 2017, um 19.30 Uhr**

**Detmold, 2. Februar 2017.** Auf dem Gebiet der Stadt Haltern im Münsterland befanden sich vor etwa 2000 Jahren mehrere römische Lager, die während der Germanenkriege des Augustus errichtet worden waren. Hier konnte einer der bedeutendsten römischen Friedhöfe nördlich der Alpen lokalisiert werden. Insgesamt konnten 68 römische Gräber bzw. Grabanlagen aufgedeckt werden. Ein Grab war etwas ganz Besonderes: es enthielt neben dem Leichenbrand eines erwachsenen Mannes hochwertige Knochenschnitzereien. Es handelte sich um Teile der Ausschmückung einer Kline, eines römischen Bettes, auf die man den Toten zum Verbrennen aufgebahrt hatte.

Die Restauratoren Sebastian Pechthold und Lina Pak aus Münster berichten in diesem Vortrag über dieses spannende Projekt und die oft mühevollen Kleinarbeit. Aus über 1500 Einzelteilen, häufig winzige Splitter von geschnitzten Rinderknochen, haben die Restauratoren in Jahre langer, beschwerlicher Arbeit dieses römische Bett rekonstruiert. Die einzelnen Bauteile der Kline mit ihren Schnitzereien wurden mit Hilfe von Modellen und zeichnerischen Rekonstruktionen am Rechner virtuell nachgebildet und als 3D-Druck ausgegeben. In einem weiteren Schritt wurden die Bauteile der Kline zusammengesetzt und koloriert. Das rekonstruierte Totenbett ist ein Höhepunkt der archäologischen Landesausstellung Nordrhein-Westfalens, die im Lippischen Landesmuseum noch bis zum 26. Februar zu sehen ist.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr und kostet drei Euro Eintritt. Karten gibt es im Lippischen Landesmuseum, an der Ameide.

Donnerstag, 9. Februar 2017, 19.30 Uhr

### **Wie man sich bettet, so liegt man. Rekonstruktion der luxuriösen Kline aus Haltern**

Vortrag von Sebastian Pechthold & Lina Pak (Restauratoren, Münster)

Eintritt: 3 Euro

Karten sind im Museum erhältlich. Voranmeldungen unter:  
05231/99250 oder [shop@lippisches-landesmuseum.de](mailto:shop@lippisches-landesmuseum.de)

Bildunterschriften: Kline, ein römisches Totenbett, Rekonstruktion aus dem 3D Drucker /  
Foto Lippisches Landesmuseum Detmold  
Hochwertige Schnitzereien als Verzierung der Kline / Foto Lippisches  
Landesmuseum Detmold



Lippisches Landesmuseum Detmold Ameide 4, 32756 Detmold  
Mario Rakuša – Presse & Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 05231 / 992532, FAX: 05261 / 992525,  
E-Mail: [Rakusa@lippisches-landesmuseum.de](mailto:Rakusa@lippisches-landesmuseum.de), [www.lippisches-landesmuseum.de](http://www.lippisches-landesmuseum.de)